



Internationale Forschende und ihr Weg nach Aalen

Zwei Promovierende der Hochschule Aalen, deren Wurzeln im Iran und Indien liegen, geben persönliche Einblicke in ihre Biographie

23.09.2024 | Passend zum diesjährigen Motto der Interkulturellen Wochen – Freiheiten, Grenzen und neue Räume – werden zwei internationale Forschende der Hochschule Aalen im Rahmen der Veranstaltung „My Way to Aalen“ über ihre Herkunft und die Umstände berichten, wie sie nach Aalen kamen. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich am Montag, 30.09.2024, im VfR Aalen Forum 1 auf einen offenen Austausch mit einer kleinen Ausstellung und kulinarische Kostproben aus den Herkunftsländern der Referierenden freuen.

„Freiheiten, Grenzen und neue Räume“ lautet das Motto der diesjährigen Interkulturellen Wochen in Aalen. Oberbürgermeister Frederick Brütting betonte bei der Vorstellung des Programms: „Der Zeitpunkt könnte besser nicht sein. Selten war es von größerer Bedeutung, sich mit Vielfalt und Interkulturalität auseinanderzusetzen“. 36 Vereine und Institutionen, darunter die Hochschule Aalen, gestalten das Programm. Auf vielfältige Weise spiegeln sich dort die Themen Freiheit und Freiheitsprivilegien, Wahrnehmen von Grenzen und Aufbrechen derselben wider.

Im Programmpunkt der Hochschule Aalen berichten Niloofar Aghajanpoor Kalastari, Promovierende im Bereich Artificial Intelligence and Data Science und Kishansinh Rathod, Promovierender im Institut für Materialforschung (IMFAA) über ihre ganz persönliche Geschichte, ihre Eindrücke und Erlebnisse auf ihrem Weg nach Aalen. Das Interview wird auf Englisch geführt. Im Anschluss stehen beide Protagonisten gerne für weitere Fragen im persönlichen Gespräch zur Verfügung. Abgerundet wird der Abend durch eine kleine Ausstellung mit Bildern und persönlichen Exponaten sowie einigen persischen und indischen Spezialitäten. Interessierte können sich hier anmelden: [Hochschule Aalen - Termin \(hs-aalen.de\)](https://hs-aalen.de)